

IFH Köln

Innenstädte bei Deutschen beliebt

Donnerstag, 29.01.2015

Demographischer Wandel, Digitalisierung, verändertes Konsumentenverhalten – die deutschen Innenstädte stehen vor großen Herausforderungen. Eine aktuelle Untersuchung des IFH Köln hat die deutschen Innenstädte genauer unter die Lupe genommen und dafür 33.000 Innenstadtbesucher zu der Attraktivität der Stadtzentren befragt. Das Ergebnis: Innenstadtbesucher erteilen deutschen Stadtzentren die Schulnote drei plus. Sowohl junge als auch ältere Konsumenten sind mit ihren Stadtzentren grundsätzlich zufrieden und werden von Personen jeglichen Alters besucht – wobei der Anteil jüngerer Besucher laut Untersuchung mit der Stadtgröße tendenziell zunimmt. Die Experten ermittelten darüber hinaus: Je höher die Einwohnerzahl, desto mehr stehen Freizeitaspekte beim Besuch der Innenstadt im Fokus. Vor allem kleinere Städte bis 50.000 Einwohner werden für die tägliche Versorgung aufgesucht. Jedoch verschärft der wachsende Online-Handel die Wettbewerbssituation vor Ort. Jeder fünfte Innenstadtbesucher gab an, verstärkt online einzukaufen und aus diesem Grund die Innenstadt seltener zum Einkaufen zu besuchen. „Bei weiter steigenden Online-Umsätzen und der großen Heterogenität an Innenstadtfunktionen ist ein umfassendes City-Management notwendiger denn je“, ist Boris Hedde, Geschäftsführer des IFH Köln, überzeugt. „Ein Patentrezept für die erfolgreiche Innenstadt gibt es aufgrund unterschiedlichster Anforderungen und Rahmenbedingungen allerdings nicht – individuelle Konzepte müssen her.“

[zum Seitenanfang](#)